

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhaftes Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Am **Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme** (Professor Dr. Matthias Kranz) ist zum 1. April 2026 eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

mit 26 Prozent der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit vorerst für die Dauer von drei Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Der Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme ist an der Fakultät für Informatik und Mathematik angesiedelt. Der Lehrstuhl widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Integration von Software-definierten Ansätzen in technischen Systemen und Netzwerken. Software-defined Systems stehen für eine neue Generation flexibler, software-gesteuerter Systeme und Architekturen, die durch Virtualisierung, Automatisierung und dynamische Anpassungsfähigkeit gekennzeichnet sind. Anwendungsfelder sind

- langlebige, schwer zugängliche technische Infrastrukturen,
- autonome Plattformen in dynamischen oder unvorhersehbaren Umgebungen,
- kritische Infrastrukturen mit erhöhtem Bedarf an Resilienz und Anpassungsfähigkeit.

Im Fokus stehen

- Software-definierte Technologien in eingebetteten Systemen, cyber-physischen Systemen und verteilten Architekturen sowie Virtualisierung physikalischer Ressourcen, deren paralleler Betrieb und Weiterentwicklung z. B. als digitale Zwillinge,
- die Untersuchung von Methoden zur Gewährleistung von Verlässlichkeit, Sicherheit und Resilienz in Software-definierten Infrastrukturen,
- die Integration moderner Ansätze zur Automatisierung, Selbstanpassungsfähigkeit, KI-gestützten Steuerung und intelligenten Entscheidungsfindung in adaptive Systeme,
- echtzeitfähige, vertrauenswürdige Interfaces zwischen Systemen und Nutzern und Systemen, Human-in-the-Loop und Human-out-of-the-Loop Konzepten, insbesondere bei der Reaktion und Entscheidungsfindung.

Unsere Lehre umfasst Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Master-Studiengängen der Fakultät sowie interdisziplinäre Angebote für die anderen Fakultäten der Universität.

Ihre Aufgabenbereiche

- Mitwirkung in der deutsch- und englischsprachigen Lehre des Lehrstuhls für Informatik mit Schwerpunkt Eingebettete Systeme und bei Grundvorlesungen der verschiedenen Studiengänge der Fakultät für Mathematik und Informatik im Umfang von 1,5 Semesterwochenstunden
- Forschung im Bereich der Sicherheitsforschung und Cybersecurity, Dual-Use Technologien, Unbemannter Autonome Systeme (UxV)
- Forschung im Bereich Defence, insb. Lageführung, Führungsfähigkeit, mil. Innovation, Software-Defined Defense

Wir bieten Ihnen

- Eigenverantwortliche Arbeit mit abwechslungsreichen und herausfordernden Tätigkeiten
- Möglichkeit zur Promotion
- Wertschätzendes und angenehmes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- Exzellente Forschungsinfrastruktur und flexible Arbeitszeiten an einem der schönsten und familienfreundlichsten Universitätsstandorte Deutschlands

Ihr Profil

- Sehr guter Universitätsabschluss (Diplom, Master oder vergleichbar) in Sicherheitsforschung, Politikwissenschaften, Security Studies, Informatik oder in einem an unsere Forschungsbereiche angrenzenden Studiengang (z. B. Data Science, Mathematik)
- Vertiefte Kenntnisse in Cybersecurity und Sicherheitsforschung, Dual Use Technologien
- Erfahrungen und Interesse am Umgang mit Themen und Bedarfsträgern im Verteidigungsbereich und Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- Sie streben eine Promotion in einem der Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls an.
- Hohe Motivation und Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen in einem der Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundierte Softwarekenntnisse (z. B. R, Python)
- Teamfähigkeit, Loyalität, Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Professor Dr. Matthias Kranz zur Verfügung (matthias.kranz@uni-passau.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Abitur- und Hochschul-, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) nur im PDF-Format in **einer** PDF-Datei bis zum **15. Januar 2026** an matthias.kranz@uni-passau.de). Ihre Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#), die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>